

	<p>Objekt: Licinius II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 190</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Brunnen, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 137.

Vorderseite: Drapierte Büste des Licinius II. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. Er hält ein Zepter in der r. und Mappa in der l. Hand.

Rückseite: Nackter Jupiter steht nach l. mit Mantel (chlamys) über der l. Schulter drapiert. Er hält eine Victoria in der r. und ein Zepter in der l. Hand. Daneben l. ein Gefangener. H im r. F.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.75 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-320 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinius II. (315-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 171..
- RIC VII Nr. 29 (Antiochia am Orontes, 317-320 n. Chr.).